

Inhaltsverzeichnis

1 MDS: Definition – Epidemiologie – Pathophysiologie – Klassifikation – Prognose	1
<i>Norbert Gattermann</i>	
Was ist ein myelodysplastisches Syndrom (MDS)?	1
MDS: Singular oder Plural?	1
Wie häufig sind MDS?	2
Warum versagt das Knochenmark bei MDS?	2
Gesteigerte Apoptose	4
Zytogenetische Veränderungen	5
Single-Nucleotide-Polymorphismen (SNPs)	7
Molekulargenetische Veränderungen	7
Epigenetische Veränderungen	10
Wechselwirkungen mit dem Stroma	11
Wie erkennt man ein MDS?	13
Welche MDS gibt es?	14
FAB-Klassifikation	14
WHO-Klassifikation von 2001	15
WHO-Klassifikation von 2008	18
Welche Lebenserwartung haben Patienten mit MDS?	18
IPSS-R	24
Prognose des Spontanverlaufs vs. Prädiktion eines Therapieerfolgs	26

2 Diagnostik der myelodysplastischen Syndrome	32
<i>Torsten Haferlach, Ulrike Bacher</i>	
Einleitung	32
Was sind die wichtigen Schritte in der Diagnostik bei Verdacht auf MDS?	34
Materialvorbereitung und Versand	34
Zytomorphologie/Histologie	34
FAB- und WHO-Klassifikation der MDS	37
Zytogenetik bei der Verdachtsdiagnose MDS: warum und wie?	39
Fluoreszenz-in-situ-Hybridisierung (FISH)	41
Multiparameter-Durchflusszytometrie (MFC)	43
Molekulargenetik	43
Neue diagnostische Methoden bei MDS	46
Was ist eine komplette Remission bei MDS?	47
Diagnostischer Algorithmus bei MDS	49
Zusammenfassung	50
3 Therapie der myelodysplastischen Syndrome	58
<i>Aristoteles Giagounidis</i>	
Patientenauswahl durch Prognosescores	58
Therapiemodalitäten	60
Niedrigrisiko-MDS-Patienten	60
Hochrisiko-MDS-Patienten	76
Zusammenfassung	81
Sachverzeichnis	85